

Und wenn die Nacht kommt  
und der Rückblick zeigt,  
dass alles Stückwerk war  
und vieles ungetan geblieben ist.

Wenn so manches  
tiefe Beschämung und Reue weckt:

Dann alles nehmen,  
wie es ist,  
in Gottes Hände legen  
und ihm überlassen.

So wird man in ihm ruhen können  
– wirklich ruhen –  
und den neuen Tag  
wie ein neues Leben beginnen.

(Edith Stein)